



JAHRESABSCHLUSSBERICHT 2015

Der Jahresabschluss 2015 der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe wurde auf der Grundlage einer privatrechtlichen, ordentlichen Buchhaltung, wie vom Art. 12 des Statutes festgelegt, erstellt. Laut Art. 12 des Statutes der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe (Beschluss der L.R. Nr. 1518 vom 13.09.2010) ist der Jahresabschlussbericht bis zum 31. März des darauf folgenden Jahres zu beschließen.

Die in diesem Anhang ausgewiesenen Beträge entsprechen den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchhaltung, wie aus dem vorliegenden Bericht, der wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses ist, hervorgeht.

Die Beträge sind in Einheiten von €uro ausgewiesen. Gemäß den geltenden Bestimmungen des Art. 2423 ter ZGB werden für jeden Posten der Vermögensbilanz sowie der Erfolgsrechnung auch die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Während das Haushaltsjahr dem Kalenderjahr entspricht, beziehen sich viele Tätigkeiten auf das akademische Jahr, welches jeweils am 1. Oktober beginnt und am 30. September des darauffolgenden Jahres endet.

Die Abschlussrechnung weist einen Gewinn von € 241.598,91 auf, unter Berücksichtigung der Obergrenze für die Ausgaben, wie im Haushaltsvoranschlag 2015 festgelegt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die Grundsätze der Klarheit sowie der wahrheitsgetreuen und korrekten Darstellung eingehalten worden. Außerdem erfolgte die Bewertung der einzelnen Posten nach dem Vorsichts- und Kompetenzprinzip unter Berücksichtigung der Fortführung der Tätigkeit, sowie der wirtschaftlichen Aufgabe eines jeden Bestandteiles der Aktiva und Passiva.

VERMÖGENSRECHNUNG

AKTIVA

B) ANLAGEVERMÖGEN

Die immateriellen Anlagegüter sind zu ihren Gestaltungskosten, einschließlich direkt zuordenbarer Nebenkosten, und in der Aktivseite der Bilanz

RELAZIONE AL BILANCIO CONSUNTIVO 2015

Il bilancio consuntivo dell'esercizio 2015 della Scuola Provinciale Superiore di sanità scaturisce dall'ordinamento contabile civilistico basato sulla contabilità economico-patrimoniale, così come indicato dall'art 12 dello Statuto (Delibera della G.P. n. 1518 del 13/09/2010). L'articolo 12 dello Statuto della Scuola Provinciale Superiore di Sanità prescrive la chiusura del bilancio entro il 31 marzo dell'anno successivo.

L'impostazione del bilancio d'esercizio corrisponde alle risultanze delle scritture contabili regolarmente tenute, come risulta dalla presente relazione che costituisce parte integrante del bilancio d'esercizio.

Gli importi sono espressi in unità di €uro.

In ossequio alle disposizioni dell'art. 2423 ter del Codice Civile è stato indicato, per ciascuna voce dello Stato Patrimoniale e del Conto Economico, l'importo della voce corrispondente dell'esercizio precedente.

Il bilancio d'esercizio si riferisce all'anno solare e contiene attività e accadimenti riferiti all'anno accademico, il quale inizia il 1 ottobre e termina il 30 settembre di ogni anno.

Il bilancio evidenzia un risultato economico d'esercizio positivo di € 241.598,91 nel rispetto del limite di spesa definito dal bilancio preventivo approvato per il 2015.

Nella redazione del bilancio la valutazione delle voci è stata fatta secondo principi di prudenza e competenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività, nonché tenendo conto della funzione economica dell'elemento dell'attivo o del passivo considerato.

STATO PATRIMONIALE

ATTIVO

B) IMMOBILIZZAZIONI

Sono iscritte al costo d'acquisto, comprensivo degli oneri accessori di diretta imputazione e sono esposte nell'attivo di bilancio al netto del contributo destinato



abzüglich des Investitionsbeitrages ausgewiesen. Nachdem der gewährte Investitionsbeitrag den vollen Betrag der Anschaffungskosten vom Jahr 2015 deckt, waren keine Abschreibungen für diese Anschaffungen notwendig (siehe Tab. I).

Die II. Sachanlagen:

Diese betreffen die Betriebs- und Geschäftsausstattung (die Grundstücke, Bauten und dessen Zubehörsanlagen und -maschinen bleiben im Besitz der Autonomen Provinz Bozen). Der Betrag von € 256.730,61 betrifft Investitionen in Hardware- und technische Ausstattung (€ 222.581,49), zum Großteil in die Erneuerung des veralteten Audio- und Videosystems in den Hörsälen (€ 49.149,00), in die Verbesserung des drahtlosen Netzwerkes für die Studierenden (€ 50.816,66), in ein neues Erhebungssystem der Präsenzen durch die Anpassung der Software an jene der Landesverwaltung (€ 30.153,52), in einen neuen Erwachsenen-Simulator für das Simulationszentrum der Neonatologie (€ 40.138,00), in Bürogeräte (€ 13.942,16), in die Einrichtung des Sitzes der Fachhochschule (€ 3.381,84) sowie des Wohnheimes (€ 12.985,78) wo drei Räumlichkeiten als Aufenthaltsräume für die Studierenden ausgestattet worden sind.

Der Betrag der Anschaffungen für die Sachanlagen konnte zur Gänze durch Investitionslandesbeiträge gedeckt werden.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2015 wurden keine Abschreibungen für frühere Sachanlagen durchgeführt.

C) DAS UMLAUFVERMÖGEN

II. Die Forderungen:

Die Forderungen belaufen sich auf € 1.219.714,00. Sie sind aufgrund ihrer Einbringlichkeit zum Bilanzstichtag bewertet und folgendermaßen gegliedert:

- Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen im Ausmaß von € 910.000,00 bezüglich ausstehender Führungsbeiträge betreffend das Geschäftsjahr 2015;
- Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen in der Höhe von € 190.000,00 für Investitionen zweckgebundener Beiträge, welche schon getätigkt und zum Bilanzstichtag auch definitiv zugesichert waren. Die Zuweisungen sind aus der Tabelle Nr. 2 ersichtlich;
- Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen in der Höhe von € 115.647,56 für das laufende Taschengeld an die Studierenden.

IV. Liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen Bankguthaben und Bargeldbestände sind zum Nennwert angesetzt und entsprechen dem Saldo zum 31.12.2015 der Bankauszüge und der Kassenaufzeichnungen.

Es sind zwei Konten bei der Raiffeisenkasse Bozen Genossenschaft zu vermerken mit einem Gesamtguthaben von € 2.769.863,94 aufgrund einer

da Claudiiana agli investimenti. Tale contributo copre l'intero costo di acquisto dell'anno 2015 e per questo motivo non sono stati effettuati ammortamenti per tali acquisti (vedi tabella I).

II. Immobilizzazioni materiali:

Esse riguardano la dotazione di arredi e attrezzi. Relativamente a terreni, costruzioni ed impianti accessori in uso, essi restano di proprietà della Provincia Autonoma di Bolzano. L'importo pari ad € 256.730,61 ha riguardato investimenti in dotazione hardware e tecnica per € 222.581,49, in particolare per il rifacimento del sistema audio video oramai obsoleto di parte delle aule (€ 49.149,00), il potenziamento della rete wireless per gli studenti (€ 50.816,66), un nuovo sistema di rilevazione delle presenze adeguando il software a quello in uso presso l'amministrazione provinciale (€ 30.153,52), un nuovo simulatore adulto per il centro simulazione neonatale (€ 40.138,00), macchinari per ufficio per € 13.942,16, arredamento per la sede per € 3.381,84 così come per il Convitto per € 12.985,78 presso il quale sono stati arredati tre ambienti per il ritrovo degli studenti.

L'importo degli acquisti di immobilizzazioni materiali è stato coperto totalmente da contributi provinciali.

A partire dall'esercizio 2015 non sono stati più effettuati ammortamenti di pregresse immobilizzazioni.

C) L' ATTIVO CIRCOLANTE

II. Crediti:

I valori dei crediti sono pari a € 1.219.714,00, iscritti a bilancio secondo il loro presunto valore di realizzo e così articolati:

- Crediti nei confronti della Provincia Autonoma di Bolzano nella misura di € 910.000,00 a titolo di contributi di gestione per l'esercizio 2015 ancora da liquidare alla data di chiusura del presente bilancio;
- Crediti nei confronti della Provincia Autonoma di Bolzano nella misura di € 190.000,00 per contributi vincolati ad investimenti già concessi e certi al giorno di riferimento del bilancio. Il flusso di crediti nell'esercizio è raffigurato dalla tabella n. 2;
- Crediti nei confronti della PAB dell'ammontare di € 115.647,56 per corrente rimborso spese agli studenti.

IV. Disponibilità liquide

Le disponibilità liquide sono iscritte a bilancio in base all'importo nominale e corrispondono al saldo degli estratti conto bancari e al valore del registro di cassa al 31.12.2015.

Due sono i conti correnti aperti presso Cassa Rurale di Bolzano, che espongono un totale a credito pari a € 2.769.863,94 a seguito di un bonifico effettuato



Überweisung durch die Landesverwaltung im Dezember .
 Der Kassenbestand beträgt zum 31.12.2015 € 1.234,55.
 Die Summe des Umlaufvermögens beträgt € 4.090.812,49.
 Die Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt € 6.274,00 und ergibt sich aus den Kosten für die mehrjährigen Software-Lizenzen der Studierenden, die aus dem Haushalt 2015 getragen werden.
 Die Gesamtaktivita beziffern sich zum Bilanzstichtag auf € 3.997.086,49.

PASSIVA

A) EIGENKAPITAL

Dieses setzt sich aus dem Gewinnvortrag der Vorjahre von € 1.101.632,27 und dem Gewinn aus dem Geschäftsjahr von € 241.598,91 zusammen und beträgt damit insgesamt zum Bilanzstichtag € 1.343.231,18.

C) ABFERTIGUNGEN für Arbeitnehmer

Dieser Posten enthält die Abfertigungsrückstellung für den einzigen Mitarbeiter.

D) VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bewertet worden. Es handelt sich hierbei um sichere und zeitlich bestimmte Ausgaben, sowohl im Betrag als auch zum Zeitpunkt ihres Eintretens. Die Verbindlichkeiten betreffen den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen im Allgemeinen.

(D.6) Erhaltene Anzahlungen sind Kautionen für die Studentenausweise, Leihfahrräder und Kopierkarten, sowie Kautionen betreffend das Wohnheim und den Schlüsselverleih bzw. die Schranke am Sitz der Fachhochschule.

Die (D.7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus den Lieferantenverbindlichkeiten bzw. Verbindlichkeiten an Dozenten, sowie aus den zu erhaltenden Rechnungen zum Bilanz-Stichtag im Gesamtwert von € 2.386.166,42 zusammen, wobei die Verbindlichkeiten gegenüber dem Südtiroler Sanitätsbetrieb zwecks Rückerstattung der Lohnkosten für das an die Claudiiana abgestellte Personal € 1.083.786,96 betragen.

Die (D.12) Verbindlichkeiten aus Steuern in der Höhe von € 135.471,72 betreffen die Steuereinbehälte, sowie die IRAP-Steuer für gelegentliche und fortwährende Mitarbeiter und des Direktors.

Die (D.13) Verbindlichkeiten der sozialen Sicherheit in der Höhe von € 34.767,44 betreffen die Sozialabgaben für gelegentliche und fortwährende Mitarbeiter, sowie für INPDAP.

Die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten ergibt den Betrag von € 2.604.243,07.

Die Gesamtsumme auf der Passivseite beträgt somit € 3.997.086,49 und ist deckungsgleich mit jener auf der Aktivseite.

dall'amministrazione provinciale nel mese di dicembre.

Il valore della cassa al 31.12.2015 è pari a € 1.234,55.

Il capitale circolante attivo è pari a € 4.090.812,49.

La somma dei ratei e risconti attivi è pari a € 6.274,00 e riguarda costi a carico del bilancio 2015 per licenze software degli studenti, di durata pluriennale.

Il totale di Attività ammonta – alla data di bilancio – a € 3.997.086,49.

PASSIVO

A) PATRIMONIO NETTO

Il Patrimonio netto espone utili di esercizi precedenti per € 1.101.632,27. L'utile di esercizio risulta pari a € 241.598,91 ed il totale del patrimonio netto è pari a € 1.343.231,18 alla data della chiusura del bilancio.

(C) TFR

Tale posta riguarda l'accantonamento di fine rapporto dell'unico dipendente.

(D) DEBITI

I debiti sono rilevati al loro valore nominale. In tale voce sono accolte passività certe e determinate, sia nell'importo, sia nella data di sopravvenienza. I debiti riguardano le acquisizioni di beni e servizi in generale.

(D.6) Anticipazioni ricevute sono relative a cauzioni per tessere magnetiche depositate dagli studenti per l'utilizzo delle biciclette a noleggio, per il servizio di fotocopie, per l'accesso al convitto e per ottenere le chiavi di accesso alla sede.

(D.7) Debiti per forniture e prestazioni nei confronti dei fornitori o dei docenti per fatture ancora da ricevere, ammontano alla data di chiusura del bilancio a € 2.386.166,42. Di questi € 1.083.786,96 rappresentano debiti nei confronti dei compensori dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, quali costi del personale sanitario da essa distaccato alla Claudiiana.

(D.12) Debiti tributari sono esposti per € 135.471,72 per ritenute e IRAP di collaboratori coordinati e continuativi, di prestatori d'opera e del direttore.

(D.13) Debiti per la sicurezza sociale

A bilancio risultano € 34.767,44 per contributi a favore di collaboratori coordinati e continuativi, nonché nei confronti dell'INPDAP.

La somma totale dei debiti risulta pari ad € 2.604.243,07.

L'ammontare complessivo delle Passività è di € 3.997.086,49 a pareggio delle Attività.

ERFOLGSRECHNUNG

A) GESAMTLEISTUNG

Die Summe ergibt sich aus dem Führungsbeitrag des Landes mit € 6.843.269,39 und aus den Erlösen aus den Kostenrückerstattungen im „Claudiana – Studentenwohnheim“ in der Höhe von € 138.980,00. Die sonstigen Erträge belaufen sich auf € 78.090,07 und beziehen sich im Wesentlichen auf Beiträge für die Benutzung der Podologie-Ambulanzien bzw. auf die Beiträge des Südtiroler Sanitätsbetriebes für gemeinsame Projekte. Insgesamt wurden somit im Berichtsjahr Erlöse im Gesamtbetrag von € 7.060.339,46 erzielt.

B) HERSTELLUNGSKOSTEN

Die (B.6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe und bezogene Waren sind auf € 223.750,52 gesunken – ein Minus von € 11.566,30 verglichen mit dem Vorjahr.

Mit € 6.324.244,52 sind die (B.7) Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Die Details werden wie folgt erläutert:

a) Verwaltungshonorare

Diese beinhalten die Honorare der Verwaltungs- und Aufsichtsorgane und betragen € 179.507,93, um € 5.686,76 weniger als im Vorjahr.

b) Verwaltungsspesen

Diese beziffern sich auf € 61.332,40 - ein Minus von € 20.524,77 verglichen mit dem Vorjahr. Die Ausgaben für die Datenlinien sind mit € 30.149,50 beziffert.

c) Betriebskosten

Die Betriebskosten betreffend Strom, Reinigung und Wartung sind mit € 641.917,31 ausgewiesen, - ein Minus von € 7.704,43 im Vergleich zum Jahr 2014.

Die Kosten für die Reinigung sind mit € 272.029,87 fast unverändert.

d) Personalkosten

Die Ausgaben für das vom Südtiroler Sanitätsbetrieb an die Claduiana abgestellte Personal, in der Höhe von € 2.918.453,22, sind gegenüber 2014 um € 330.595,32 gesunken. Die Ausgaben für die Abkoppelung der Tutoren sind aufgrund von Wiedereintritten in den Betrieb und Mutterschaften von Tutoren, die nicht umgehend vertreten wurden, um € 196.043,93 gesunken.

Auch bei den Studiengangsleitern sind die Kosten um € 121.820,04 gesunken, da im Jahr 2015 keine verpflichtenden Mutterschaften zu Lasten des Haushaltes der Claduiana in Anspruch genommen worden sind.

e) Spesen Lehrpersonal

Im Vergleich zu 2014 sind die Kosten für Dozenten, Honorare und Reisespesen einberechnet, in der Höhe von € 1.650.261,94, aufgrund der vollständigen Aktivierung der neuen Studiengänge und der Tätigkeiten des Forschers, finanziert durch die Claduiana bei der *Università Cattolica*, um €

CONTO ECONOMICO

A) VALORE DELLA PRODUZIONE

Il contributo di gestione erogato dalla Provincia autonoma è pari a € 6.843.269,39. I ricavi da rimborsi spese dalla gestione del Convitto risultano pari a € 138.980,00.

Gli altri ricavi ammontano a € 78.090,07 e rappresentano prevalentemente contributi per l'utilizzo del Centro Podologico e contributi da parte dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige per progetti comuni.

In totale, nell'esercizio, sono stati gestiti ricavi per € 7.060.339,46.

B) COSTI DELLA PRODUZIONE

(B.6) Il consumo di materie prime, sussidiarie e oggetti vari di cancelleria evidenzia una riduzione pari a € 11.566,30 rispetto all'esercizio precedente ed ammonta a € 223.750,52.

(B.7) I Costi per servizi nell'esercizio sono pari a € 6.324.244,52. Di seguito se ne riporta il dettaglio.

a) Onorari di amministrazione

Rappresentano gli onorari degli organi amministrativi e di controllo e sono pari a € 179.507,93 in calo di € 5.686,76 rispetto all'anno precedente.

b) Spese di amministrazione

Si assestano a € 61.332,40, in diminuzione di € 20.524,77 a confronto con l'esercizio precedente. Esse riguardano per € 30.149,50 l'utilizzo di linee dati.

c) Costi di gestione

I costi di gestione relativi ad energia elettrica, pulizia e manutenzione sono pari a € 641.917,31, -€ 7.704,43 rispetto al 2014.

Sostanzialmente invariato il costo per il servizio di pulizia pari per l'esercizio a € 272.029,87.

d) Spese per il personale

La spesa per il personale distaccato dall'Azienda sanitaria espone una diminuzione pari a € 330.595,32 rispetto al 2014 per un importo totale di € 2.918.453,22. In calo la spesa per il distacco di Tutor per € 196.043,93 dovuta a rientri in azienda e maternità di Tutor a fronte delle quali non è seguita una repentina sostituzione.

Anche tra i Responsabili dei corsi di studio si evidenzia un calo dei costi pari a € 121.820,04 favorito dall'assenza nel 2015 di maternità obbligatorie a carico del bilancio Claduiana.

e) Spese per il personale docente

Il costo del personale docente, comprensivo di onorari e spese viaggio, risulta pari a € 1.650.261,94 in aumento di € 331.622,29 rispetto al 2014 a seguito dell'entrata a pieno regime dei nuovi corsi di laurea e all'attività del ricercatore finanziato dalla Claduiana presso l'*Università Cattolica*.



331.622,29 gestiegen.

f) Dienstleistungen

Die Dienstleistungskosten von € 97.648,16 sind gegenüber 2014 um € 28.892,83 gestiegen. Diese umfassen vorwiegend die Weiterentwicklung und Informatisierung von Prozessen, vorwiegend im Zeitraum des Geschäftsjahres der Vereinschreibungen und Zulassungen der Studierenden zu den Studiengängen.

g) Studenten

Die Kosten zur Unterstützung der Studenten in der Höhe von € 278.189,73 betreffen mit € 235.939,16 die Unterkunfts- und Fahrtspesen der Studenten während des Praktikums.

h) Öffentlichkeitsarbeit

Die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit betragen € 25.970,54 im Geschäftsjahr. Sie umfassen vorwiegend die Aktivitäten für Kommunikation, gerichtet an die Oberschulen in Südtirol zur Orientierung der Schüler der letzten Klassen.

i) Wohnheim

Die Kosten für die Führung des Wohnheimes betragen € 147.656,77 vermindert im Vergleich zum Vorjahr um € 18.542,57, aufgrund von verringerten Wartungskosten.

Die Kosten für den Hausmeister des Wohnheimes, der vom Gesundheitsbezirk Bozen zur Verfügung gestellt wird, sind gleich € 36.431,55.

j) Forschung

Die Forschung weist Kosten in der Höhe von € 323.306,52 aus.

Die Hauptkosten betreffen die Mitarbeit von externen Fachkräften, die vom Fachhochschulrat zur Abwicklung von Forschungsprojekten autorisiert wurden, sowie die Führung des Simulationszentrums für Neonatologie von € 46.085,39.

Die (B.8) Aufwendungen für Nutzung von Gütern Dritter betreffen die Miete für die Außenstelle des Laureatsstudienganges für Krankenpflege in Bruneck, in der Höhe von € 43.512,51.

(B9) Personalaufwand in der Höhe von € 133.195,39 betrifft Löhne samt Abgaben für die soziale Sicherheit.

Was die Anschaffungen des Bezugsjahres betrifft, wird festgehalten, dass keine Abschreibungen vorgenommen worden sind, da in Folge der gänzlichen Deckung derselben durch den Investitionsbeitrag der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol der Anschaffungswert des materiellen und immateriellen Anlagevermögens gleich Null ist.

Der Summe der Herstellungskosten beträgt im Jahr 2015 € 6.728.945,42. Die Differenz zwischen Gesamtleistung und Herstellungskosten ist gleich € 331.394,04.

C) SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN IM FINANZBEREICH.

Sie beinhalten die Aktivzinsen aus den Bankbeständen und betragen insgesamt € 7.566,29.

f) Servizi

I costi per servizi ammontano a € 97.648,16 in aumento rispetto al 2014 di € 28.892,83. La voce di costo riguarda interventi di sviluppo e informatizzazione di procedure ed in particolare, nell'esercizio, le fasi di preiscrizione ed l'ammissione degli studenti ai corsi di laurea.

g) Studenti

Il costo del supporto all'attività degli studenti è pari a € 278.189,73 di cui € 235.939,16 a copertura dei costi di viaggio vitto e alloggio degli studenti in tirocinio.

h) Pubbliche relazioni

I costi destinati alle pubbliche relazioni sono pari a € 25.970,54 nell'esercizio. L'importo riguarda prevalentemente le attività di comunicazione verso l'esterno indirizzata alle scuole superiori per l'orientamento degli studenti dell'ultimo anno.

i) Convitto

I costi per la gestione della struttura ospitante gli studenti della Claudiiana sono pari a € 147.656,77 in diminuzione di € 18.542,57 a seguito di minori costi per la manutenzione.

Tra i costi del Convitto, quello relativo al custode messo a disposizione dal Comprensorio di Bolzano dell'Azienda sanitaria, pari a € 36.431,55.

j) Ricerca

L'attività di ricerca ha generato costi di competenza pari a € 323.306,52.

Le voci di costo principali riguardano collaborazioni esterne approvate dal Consiglio della Claudiiana per lo svolgimento di progetti di ricerca e costi per la gestione del centro simulazione neonatale per € 46.085,39.

(B.8) I costi per l'utilizzo di beni appartenenti a terzi, riguardano l'affitto della sede di Brunico per il corso di laurea in Infermieristica e sono pari a € 43.512,51.

(B9) Le spese per il personale sono riferite a stipendi e relativi oneri sociali per € 133.195,39.

Per quanto concerne cespiti acquisiti nell'esercizio, si specifica che non sono stati effettuati ammortamenti a riguardo in quanto il valore contabile degli investimenti in immobilizzazioni materiali e immateriali è nullo a seguito della copertura integrale degli stessi con i contributi concessi dalla Provincia Autonoma di Bolzano.

Il valore totale dei costi della produzione nell'esercizio è pari a € 6.728.945,42. La differenza tra il valore e i costi della produzione è pari a € 331.394,04.

C) ALTRI PROVENTI E ONERI IN CAMPO FINANZIARIO.
 Hanno per oggetto gli interessi attivi frutto dei depositi bancari che, complessivamente, ammontano ad € 7.566,29.



Nach dem Ergebnis vor Steuern von € 338.960,33 fallen IRAP- Kosten von € 97.361,42 an, welche sich aus den Kosten für Verwaltungsorgane, Dozenten und gelegentliche Mitarbeiter ergeben.

Die Fachhochschule für Gesundheitsberufe verbucht einen Gewinn von € 241.598,91, unter Berücksichtigung der vom Haushaltsvoranschlag 2015 festgesetzten Obergrenze.

Zusätzliche Informationen

Es folgen einige Positionen von Interesse für den Jahresabschluss zum 31.12.2015:

Informationen über das Personal.

Die Autonome Provinz Bozen stellt der Landesfachhochschule das Verwaltungspersonal zur Verfügung und übernimmt die entsprechenden Kosten in der Höhe von € 658.221,00.

Bewegliche Güter-Inventar.

Laut Art. 14, Komma 3 des Statutes verwaltet die Claudiiana die beweglichen Güter, welche ihr von der Autonomen Provinz übertragen wurden. Es werden darauf keine Abschreibungen berechnet.

Am 31.12.2015 beträgt der historische Wert der Güter, die der Inventarisierung unterliegen und von der Claudiiana verwaltet werden, € 4.080.495,58.

Im Bezugszeitraum ist eine Zunahme von € 213.746,45 an Anschaffungswert zu verzeichnen und Abnahmen in Wert von € 63.472,46 bedingt durch die Entsorgung alter PC.

Tabelle Nr. 1: Änderungen des Anlagevermögens

Tabelle Nr. 2: Forderungen gegenüber der Provinz Bozen (in Bearbeitung).

Bozen, am 16. März 2016

Der Direktor

Il risultato prima delle imposte ammonta a € 338.960,33, dal quale viene detratto l'importo di € 97.361,42 derivante dall'applicazione dell'IRAP ai costi per compensi amministrativi, per docenza e ai collaboratori occasionali.

La Scuola Provinciale Superiore di Sanità registra un risultato positivo pari a € 241.598,91, rispettando il limite di spesa stabilito dal bilancio di previsione 2015.

Altre informazioni

Seguono alcune voci di interesse per il bilancio di esercizio al 31.12.2015:

Informazioni relative al personale.

La Provincia Autonoma mette a disposizione personale amministrativo e ne sopporta il relativo costo che nell'esercizio risulta pari a € 658.221,00.

Beni mobili-Inventario.

In osservanza dell'art. 14 comma 3 dello Statuto, Claudiiana amministra il patrimonio di beni mobili trasferitole dalla Provincia autonoma e sul quale non vengono effettuati ammortamenti.

Al 31.12.2015 il valore storico dei beni mobili sottoposti ad inventario e amministrati da Claudiiana ammonta a € 4.080.495,58.

Nel periodo di riferimento si sono verificati incrementi per € 213.746,45 di costo storico per acquisti di beni e dismissioni per € 63.472,46 relative allo smaltimento di Pc obsoleti.

Tabella n. 1: Movimentazioni dell'attivo immobilizzato

Tabella n. 2: Movimentazioni del credito verso la Provincia autonoma (in preparazione).

Bolzano, 16 marzo 2016

Il Direttore

Dr. Guido Bocchio

